



Mirabellplatz 4
Postfach 63, 5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 3401
Fax +43 662 8072 3405
wirtschaftsservice@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von
Hilde Wanner
Tel. +43 662 8072 3402

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)
MD/00/10812/2023/005

20.6.2023

Betreff
Klimabündnis 2023
Salzburger Betriebe im Klimabündnis 2023 - Regionalkoordination Salzburg

Amtsbericht

Der Verein „Klimabündnis Salzburg“ ist auch in diesem Jahr an Herrn Bürgermeister Dipl.-Ing. Harald Preuner mit dem Ersuchen herangetreten, für das laufende Projekt „Salzburger Betriebe im Klimabündnis“, wie in den letzten Jahren, einen Kostenbeitrag zu übernehmen. Gerade aufgrund der aktuellen Situation am Energiemarkt ist die effiziente Nutzung von fossilen Brennstoffen, die Installierung von erneuerbaren Energieträgern und der schonende Umgang mit den natürlichen Ressourcen eine Entwicklung in die richtige Richtung.

Das Klimabündnis begleitet seit einigen Jahren – mit finanzieller Unterstützung der Stadt Salzburg – Betriebe beim Klima-Check. Bei diesem Check werden Verbrauchsdaten im Bereich Strom, Wärme, Müllmanagement, Mobilität und deren CO₂-Wert ermittelt. Einsparpotentiale und Umstieg auf erneuerbare Energieträger sind fixer Bestandteil der Beratung vor Ort. Neben der „klassischen Energieberatung“ beinhaltet der Check auch Erhebungen und Empfehlungen zu Abfall, Müllvermeidung, zur fairen ökologischen Beschaffung, einer nachhaltigen Geldanlage und Mitarbeitervorsorge, Biodiversität und Entsiegelungsmaßnahmen (Stichwort Fassadenbegrünung, Parkplatzentsiegelung/-Bepflanzung) und Klimaanpassungsmaßnahmen.

Jährlich werden neue Salzburger Betriebe ins Klimabündnis aufgenommen und bereits bestehende Klimabündnisbetriebe hinsichtlich der Einhaltung ihrer Klimaschutzziele evaluiert. Das Klimabündnis ermittelt solche Vorbildbetriebe, stimmt mit dem Wirtschaftsservice mögliche Beitrittskandidaten ab, führt mindestens ein persönliches Akquisitionsgespräch mit klima- und energiethematischem Input und führt den Betrieb dem Zertifizierungsprozess zu, der in Folge gemeinsam mit dem Unternehmen umgesetzt und in weiterer Folge evaluiert wird.

Die Aktion „Betriebe im Klimabündnis“ bedeutet demnach:

- Unterstützung für Vorbildbetriebe, denen durch die Öffentlichkeit ihres Klimabündnis-Engagement eine starke Multiplikatorwirkung zukommt.

- Aus der Realisierung von Energiesparpotenzialen lassen sich in der Regel auch ökonomische Vorteile lukrieren, die letztlich den Standort Salzburg sichern helfen.
- Betriebe werden dazu motiviert, die Stadt bei der Erreichung ihrer CO₂-Einspar-Verpflichtungen zu unterstützen. Jede eingesparte Tonne CO₂ hilft so der Stadt Salzburg.
- Die Betriebe rücken ihre Produkte bzw. Dienstleistungen in ein positives Licht, womit sie mittels Imagebildung Wettbewerbsvorteile erzielen können.
- Klimaschutz in den Betrieben fördert die Kommunikation in diesen und - über die Drehscheibe Klimabündnis – auch zwischen diesen. Durch Vorbildwirkung, Vernetzung und Erfahrungsaustausch können so neue Kooperationen und Unternehmensallianzen entstehen.

Seit Bestehen der Initiative „Salzburger Betriebe im Klimabündnis“ wurden in den letzten 15 Jahren ca. 80 Betriebe in der Stadt Salzburg beraten. Im Jahr 2022 wurden sieben Betriebe mit insgesamt 160 Mitarbeiter:innen und einem Jahresgesamtennergieverbrauch von rund 1,5 Mio. kWh (vorrangig in den Bereichen Wärme, Strom und betriebliche Fahrten) beim Klima-Check begleitet und evaluiert.

Eine wichtige Aufgabe des Vereins „Klimabündnis“ ist die gesamtheitliche Bewusstseinsbildung im Sinne der Verdeutlichung der Zusammenhänge der globalen Klimaveränderung und der ökologischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Rahmenbedingungen. Dies wird durch vielfältige Aktivitäten und Veranstaltungen erreicht, hier beispielhaft:

- Beratung und Begleitung mit Mobilchecks für Bildungseinrichtungen
- Materialien und Informationen für die europäische Mobilitätswoche
- Bundesländerübergreifende Lehrgänge und Fortbildungen für Vertreter:innen von Betrieben, aber auch aus Verwaltung und Politik
- Regelmäßige Infoweitergabe über Newsletter, Facebook etc.

Für das Jahr 2023 stehen erneut Beratungen, Neuaufnahmen und Evaluierungen an, um den Anteil der in der Stadt Salzburg ansässigen Klimabündnisbetriebe weiter auszubauen.

Die Bedeckung ist unter der VASSt 1.78200.757000.7 – Transfer an privat Organisationen ohne Erwerbszweck - gegeben. Folgekosten entstehen keine.

Amtsvorschlag

Der Stadtsenat möge gemäß Punkt 1.2.15 des Anhanges zur GGO beschließen:

Die Stadt Salzburg unterstützt den Verein Klimabündnis Salzburg für das Projekt „Betriebe im Klimabündnis“ mit einem Betrag von € 14.200,-.

Die Sachbearbeiterin:
Hilde Wanner

Die stv. Leiterin des Wirtschaftsservice:
Mag.^a Julia Rafetseder, MA

Der Magistratsdirektor:
Dr. Maximilian Tischler

Elektronisch gefertigt

Gesehen:
Der Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Harald Preuner



Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Informationen zur Prüfung der elektronischen
Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter:
<https://www.stadt-salzburg.at/amtssignatur>